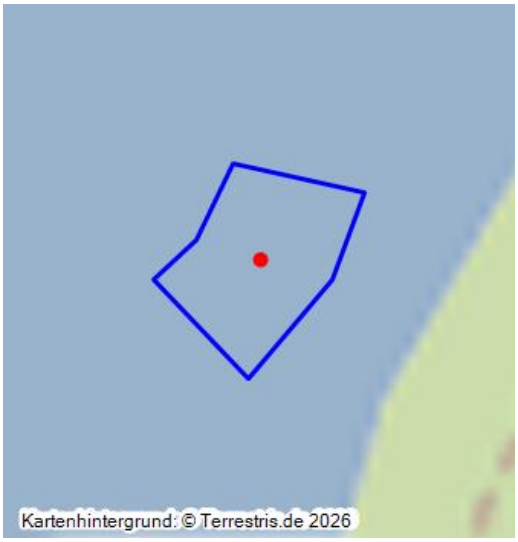
Maschinenfabrik Peter Daniel Gustav Sieper

Firma P.D.G. Sieper's Söhne am Industriestandort Oege

Schlagwörter: Industrieanlage, Talsperre, Maschine
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Remscheid
Kreis(e): Remscheid
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Maschinenfabrik Firma P.D.G. Sieper's Söhne war lange Zeit wichtiger Arbeitgeber für die in den umliegenden Ortschaften lebende Bevölkerung. Der Betrieb wurde 1972 geschlossen und die Gebäude in den folgenden zwei Jahren für den Bau der Wuppertalsperre abgerissen.

Peter Daniel Gustav Sieper gründete in der Oege 1837 die Maschinenfabrik Firma P.D.G. Sieper's Söhne zur Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen. Nach 1840 produzierte die Fabrik Vorbereitungsmaschinen für die Textilindustrie. Hier erfanden Carl Jul. Sieper und Carl Zenses die erste Feilenhaumaschine. Zwischen 1906 und 1916 wurde die Fabrik um Montagehallen erweitert. Für viele Menschen in Öge, Kräwinklerbrücke sowie der Dörpe und weiteren Umgebung war die Firma ein wichtiger Arbeitgeber. Zu Zeiten der Hochkonjunktur waren hier bis zu 40 Arbeiter beschäftigt, die Nietmaschinen, Baumwollreinigungsmaschinen und vieles mehr herstellten.

Der Betrieb wurde am 30.06.1972 geschlossen und zwischen dem 27.09.1973 und 29.01.1974 für den Bau der Wuppertalsperre abgerissen. Welche Energiequelle zum Antrieb der Maschinen - ob Wasser- oder Dampfkraft - genutzt wurde, ist laut Literatur ungeklärt. Zu der Fabrik gehörte ein Kontor- und Bürogebäude aus Fachwerk, welches wohl zwischen 1800 und 1828 errichtet und vermutlich von der Familie Sieper bewohnt worden war.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Berg, Siegfried (2006): Der Weiler: Öge - Oege - Oye - Oeu, seine Geschichte und sein „Untergang“. In: Leiw Heukeshoven 45, S. 103-158. Hückeswagen.

Dominick, Peter (2000): Chronik der Tuchfabrik der Gebrüder Schnabel (unveröffentlichtes Manuskript). o. O.

Schaffus, Ingo (1985): Als die Hämmer verstummten. Der Strukturwandel in der Hückeswagener Industrie im 19. Jahrhundert. In: Heimatjahrbuch für den Oberbergischen Kreis, S. 49-50, o. O.

Maschinenfabrik Peter Daniel Gustav Sieper

Schlagwörter: Industrieanlage, Talsperre, Maschine
Ort: 42897 Remscheid
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1837, Ende 1972 bis 1974
Koordinate WGS84: 51° 10 54,88 N: 7° 18 29,43 O / 51,18191°N: 7,30817°O
Koordinate UTM: 32.381.753,76 m: 5.671.414,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.512,73 m: 5.672.698,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Maschinenfabrik Peter Daniel Gustav Sieper“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080303-0019 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**